

Aszendent in Schütze



Das wissenschaftlich Zielstrebige

- Spezifikationen:**
- Veränderliches Feuerzeichen
 - Überträger für die Strahlen: 4 + 5 + 6
 - Planetenherrscher: *exoterisch* = Jupiter (2. Str.)
esoterisch = Erde (3. Str.)
hierarchisch = Mars (6. Str.)
 - Häuserentsprechung: 9. Haus (Denkachse)

Saatgedanke: *Ich sehe das Ziel. Ich erreiche das Ziel und sehe ein weiteres.*

Das Schütze-Zeichen ist ein veränderliches Feuerzeichen. Durch das Feuer wird diesem veränderlichen Zeichen eine gewisse Ruhelosigkeit gegeben, und in anderem Zusammenhang wird hier dem veränderlichen Prinzip eine gezielte Funktionsweise aufgezwungen; denn das Feuer entspricht dem kardinalen Prinzip. Dies macht einerseits den Schützen so zielsicher in seiner guten Ausformung, andererseits kann es ihn verkrampft machen, wenn er nämlich z.B. zum Leistungsmenschen erzogen wird. Bei Leistungsüberforderung kann es dann irgendwann geschehen, daß er sich verkrampft. Bei der Entspannung, die bald kommt, kann dann jedoch die große Inspiration kommen.

Meist ist der Schütze(-AC) ein jovialer (Jupiter) Charakter und gibt sich als solcher, bis auf die "Tiefs", die ihn von Zeit zu Zeit befallen. Aus diesen Tiefs wird er meist aber wieder schnell herausgerissen und ist sofort wieder voll da.

Den Schützen interessiert alles Lebendige, überhaupt alles, was noch unbekannt ist. Er versteht es, mit seiner Intensität in relativ kurzer Zeit ziemlich viel Substanz zu fördern; es ist auch seine Hauptwaffe, wie er seine heiklen inneren "schlechten Zeiten" relativ gut überbrücken kann.

Wenn ihm zu lange nichts passiert, was ihn interessiert, dann verreist er. Er hat einen permanenten Horizontreiz. Auch will er immer hinter die Dinge sehen, so auch bei Menschen. Der Schütze(-AC) kann Routine nicht ausstehen, das macht ihn krank. Er liebt die Erotik in allen Formen und ist sehr sinnlich in jeder Beziehung.

Der Schütze kann nicht nur andere oder Situationen beurteilen, sondern er kann auch sich selbst in einem erstaunlich hohen Grade selbst beurteilen und bewerten. Auch hat er die Fähigkeit (und da ist er wieder ein wenig verwandt mit dem Skorpion), sogenannte "Systemkontrollen" anzulegen für seine eigenen Denkprozesse oder seine eigenen Gefühle. Leider wird diese Fähigkeit von vielen Schützen, gerade besonders von Schütze-ACs, wenig oder gar nicht benützt. Es gibt aber nichts Scheußlicheres als selbstunkritische Schützen. Diese gehen dann selbstgerecht durch die Welt und teilen diese ein in "gut" und "schlecht".

Für den Beruf des Schützen gilt: Es muß eine abwechslungsreiche Tätigkeit sein. Auch muß Unvorhergesehenes kommen, mit dem er sich auseinandersetzen kann. Das braucht er für seine Neugier.

Er interessiert sich immer für den Sinn einer Sache. Großer oder kleiner Sinn ist dabei egal.

Ein Schütze-AC sollte nicht rechthaberisch sein, sondern eher eine gewisse philosophische Distanz zum Leben an den Tag legen. Ein zu stark betontes Ich ist eigentlich nicht typisch für den Schützen.

Auf der esoterischen Ebene ist der Aszendent der geistige Zielpunkt unseres Lebens. Daher sollte man im Laufe seines Lebens die Qualität des esoterischen Herrschers des AC-Zeichens anstreben, d.h. der Schütze-AC sollte Realitätsbewußtsein (Erde) lernen. Dann kann er noch weiter an sich arbeiten in Richtung Mars-Qualität (hierarchischer Herrscher) und auf höherer Ebene für geistige Ziele kämpfen (6. Strahl).